



St.-Ursula-Schule Würzburg

Herzlich willkommen zum
Informationsabend
zur Oberstufe

Referentin: Bettina Baier



Übersicht

- Ziele und Schwerpunkte der G8-Oberstufe
- Gliederung der Oberstufe
- Fächerwahl und Belegung
- Seminare
- Abiturprüfung
- Benotung, Wahl- und Pflichteinbringungen
- Gesamtqualifikation



Ziele und Schwerpunkte

- „Allgemeine Hochschulreife“
- Studierfähigkeit
- Vertiefte Allgemeinbildung
- Setzen individueller Schwerpunkte
- Wissenschaftsorientiertes Arbeiten, Projektarbeit sowie Studien- und Berufsorientierung
- Förderung von Sozial- und Selbstkompetenz



Gliederung der Oberstufe

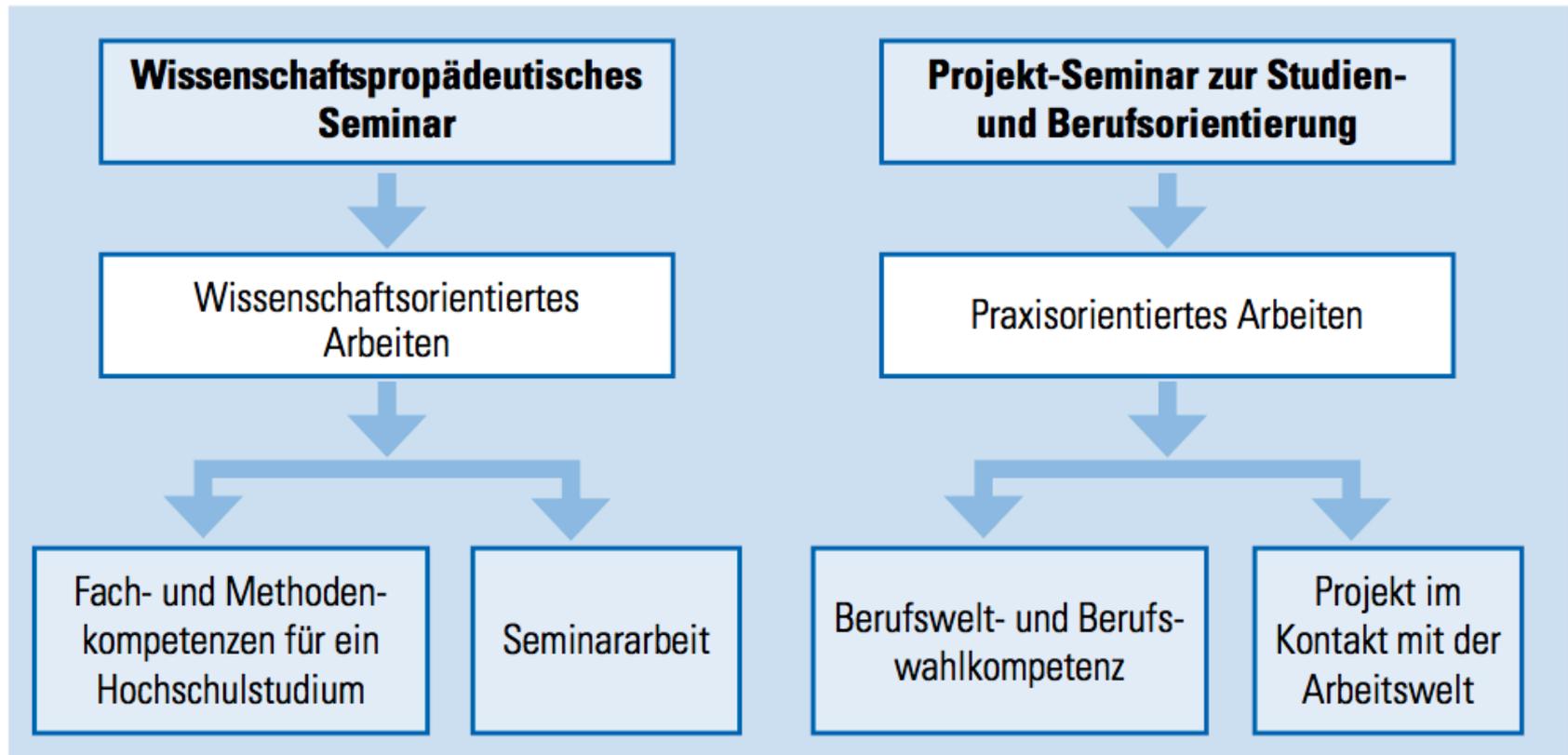
- **Einführungsphase** (10. Jahrgangsstufe)
 - Grundlagen für die Qualifikationsphase
 - Mittlerer Schulabschluss
 - Wahl des Kursprogramms für die Q-Phase
 - **Qualifikationsphase** (AA 11/1, 11/2 und 12/1, 12/2)
 - Kurse** statt Klassen
 - Punkte** statt Noten (z.B. Note 1 = 15/14/13 Punkte)
 - Semesterpunktzahl** = Verhältnis Klausur (1 / Hj.) : kleine LN (1 : 1)
- Höchstverweildauer in der Oberstufe: 4 Jahre**
- **Abiturprüfung**

Stundentafel der 11. und 12. Jahrgangsstufe	Wochenstunden	
	Jgst. 11	Jgst. 12
Pflichtbereich – Pflichtfächer		
Religionslehre	2	2
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Geschichte	2	2
+ Sozialkunde	1	1
Sozialkunde	2	2
Sport	2	2
Wahlpflichtbereich – Wahlpflichtfächer		
Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	4	4
Naturwissenschaft 1: Physik <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Biologie	3	3
Naturwissenschaft 2 <i>oder</i> weitere Fremdsprache	3/4	-
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2/-
Musik <i>oder</i> Kunst	2	2
Profilbereich – Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung		
Wissenschaftspropädeutisches Seminar	2	12/1: 2 12/2: 0
Projektseminar zur Berufs- und Studienorientierung	2	12/1: 2 12/2: 0

Die Bedeutung der Seminare



Seminare





W-Seminar

- **Ablauf:**

AA 11/1: Festlegung des Themas der Seminararbeit

AA 11/2, 12/1: zunehmend eigenverantwortliches Arbeiten an der Arbeit, betreut durch den Seminarleiter

- **Abgabetermin der Seminararbeit:**

AA 12/1, 2. Unterrichtstag im November

- **Präsentation**

AA 12/1, im Anschluss an die Abgabe der Seminararbeit

- **Benotung:**

AA 11/1, AA 11/2: jeweils eine Gesamtleistung

AA 12/1 Seminararbeit und Präsentation: max. 30 Punkte
(Seminararbeit 3-fach, Präsentation 1-fach)



W-Seminare (Auswahl)

- **Geo** Oberflächenformen unserer Erde – Geomorphologie
- **G** Geschichte aktuell? Gedenktage und Erinnerungen 2018/2019
- **Rel** Geheimes Wissen – Kräutermedizin in mittelalterlichen Klöstern
- **Sk** Politik, Macht und Bilder



W-Seminare (Auswahl)

- **D** Die Jahrhundertwende (1890 – 1910) – eine Epoche zwischen Weltuntergangsstimmung und Hoffnung auf Neuanfang
- **Mu** Frauen und Musik. Eine Spurensuche zu den musikalischen und kulturellen Aktivitäten im Verlauf der Jahrhunderte
- **B** Die besondere Leistung von Pflanzen



P-Seminar

- **Inhaltliche Schwerpunkte und Ablauf**

Grundsätzliche Einführung in den Berufs- und Studienwahlprozess mit Schwerpunkt in AA 11/1 und AA 11/2

Projektarbeit in Kooperation mit externen Partnern

- **Abschluss**

Portfolio und Abschlussgespräch

- **Benotung**

max. 30 Punkte (verdoppelter Notendurchschnitt aus 3 AA) plus Zertifikat

Berufs- und Studienorientierung (Auswahl)

- Zusammenarbeit mit der Universität (Studien-Info-Tag, uni@school, Tandem-Tage etc.)
- Ausbildung und Bewerbung (assessment-center, online-Bewerbung, Let´s benimm, Ausbildungsscouts etc.)
- Zusammenarbeit mit dem BIZ (Einführungsveranstaltung „Wege nach dem Abitur“, Einzelgespräche)
- Zusammenarbeit mit dem Institut für Talententwicklung
Messen: Vocatium, parentum



P-Seminare (Auswahl)

- **Med** Ich werde Mediencoach. Medienpädagogische Arbeit an der St.-Ursula Schule
- **E** High Tea. Kulturgeschichte des Five-o'clock-tea
- **Mu** Vorbereitung, Organisation und Durchführung einer Performance
- **D** Wort- und Sprachakrobatik, Sprachkreativität, Freestyle, Poetry slam etc.



P-Seminare (Auswahl)

- **Rel** Wer ist Ursula? Informationstafeln zu einzelnen Gebäudetrakten der St. Ursula-Schule
- **Bio** Bienenzucht, Imkerei
- **Sk** Biographieforschung in Würzburg
- **M** 24h-Schwimmen im Dallenbergbad – Planung und Auswertung (mit Excel)



Fünf-Fächer-Abitur



1	Deutsch	schriftlich
2	Mathematik	schriftlich
3	Fortgeführte Fremdsprache	1 x schriftlich 2 x mündlich
4	Gesellschaftswissenschaftliches Fach <i>oder</i> Religionslehre	
5	Naturwissenschaft, weitere Fremdsprache, Kunst, Musik, Sport	



Wahl- und Pflichteinbringung

Pflicht-/Wahlpflichteinbringung	HJL	Profileinbringung	HJL
Deutsch	4	W-Seminar	
Mathematik	4	• 11/1 und 11/2 (2 x 15 P.)	2
Fortgeführte Fremdsprache	4	• Seminararbeit (30 P.)	2
Religionslehre	3	P-Seminar (30 P.)	2
Geschichte	3	Weitere HJL z.B. • noch nicht berücksichtigte HJL aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich • Fächer des Zusatzangebots und Sport (pro Fach bis zu 3 Einbr.) • bei profilspezifischer Belegung bzw. Abiturfachwahl (z.B. neu einsetzende spätbeginnende Fremdsprache)	4/3
+ Sozialkunde	3		
Sozialkunde	3		
Geographie/Wirtschaft und Recht	3/1		
Kunst/Musik	3		
Naturwissenschaft 1	3/4		
Naturwissenschaft 2/weitere Fremdsprache	1		
4. HJL für 4. Abiturfach	1		
4. HJL für 5. Abiturfach	1		
Summe	30/31	Summe	10/9
		Gesamtsumme	40



Wahl-Pflichtbereich

- Alle Fächer des Wahlpflichtbereiches werden über vier Halbjahre belegt.
- **Ausnahme:** Schüler, die Sozialkunde zweistündig belegt haben, müssen Geographie bzw. Wirtschaft/Recht nur in Jahrgangsstufe 11 belegen.
- **Ausnahme:** Die zweite Naturwissenschaft oder eine weitere Fremdsprache müssen nur in Jahrgangsstufe 11 belegt werden, können aber auch in Jahrgangsstufe 12 fortgesetzt werden.
- **Ausnahme:** Wer in Klasse 10 eine neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache gewählt hat, muss diese in den Jahrgangsstufen 11 und 12 belegen.



Additum

Kunst/Musik/Sport als Abiturfach

Verpflichtende zusätzliche Belegung (Additum)			
	Kunst	Musik	Sport
Art der Abiturprüfung, die ein Additum voraussetzt (vgl. auch S. 28/29)	schriftlich	schriftlich	schriftlich und mündlich
Festlegung als Abiturfach in Jgst. 10	ja	ja	ja
Inhalte des Additums	Bildnerische Praxis	Instrument (ggf. Gesang)	Sporttheorie
Wochenstundenzahl des Additums pro Jgst.	2	1	2
Damit sind von 4 bzw. 5 Stunden zur individuellen Profilbildung (vgl. S. 9) festgelegt	4	2	4
Voraussetzungen (Jgst. 10)	mind. Note 3	mind. Note 3; Nachweis angemessener Fertigkeiten im Spiel eines Instruments (ggf. Gesang)	mind. Note 3

Profilbereich/Zusatzbelegung

- Literatur
- Rhetorik
- Theater und Film
- Englische Konversation
- Französische Konversation
- Angewandte Mathematik
- Photographie
- Vokalensemble
- Instrumentalensemble



Fächerwahl und Belegung

Man kann:

- individuelle Schwerpunkte setzen
- Fachbereiche vertiefen
- den persönlichen Fächerkanon verbreitern

Man muss:

- für beide Jahrgangsstufen **verbindlich** wählen
- mindestens 132 Halbjahreswochenstunden in 11 und 12 belegen
- erst in Jahrgangsstufe 12 das dritte schriftliche und die beiden mündlichen Abiturprüfungsfächer wählen

(Ausnahme: Sport, Kunst/schriftl., Musik/schriftl.)



Gesamtqualifikation

Qualifikationsphase
(11/1 – 12/2)
40 x 15 Punkte =
600 Punkte

Abiturprüfung:
5 (Prüfungen) x
60 Punkte =
300 Punkte

insgesamt 900 Punkte



Benotung

- **Grundsatz:** pro AA 1 Klausur + mind. 2 kleine LN

- **Berechnung der Zeugnisnote:**

Klausur : Durchschnitt der kleinen LN = 1 : 1

- **Sonderfälle:**

Seminare

Fremdsprache (SchA in mündl. Form)

G / Sk (einstündig): kombinierte SchA

- **Sonderregelungen** für Ku, Mu, Sp, Profulfächer